

Das neue VAG im System von Solvency II

Fachkreis
Versicherungsrecht
15.05.2012

Allianz SE-GLC,
Dr. Gerrit Krämer

Deutscher
Verein für
Versicherungs-
wissenschaft

Agenda

1 Stellung des VAG im EU-Kontext

- a** System der Gesetzgebung
- b** Folgerungen für VAG

2 Verbliebene Relevanz

3 Erhöhte Relevanz wegen Über-Umsetzung?

- a** Fälle von Über-Umsetzung
- b** Folgerungen für VAG

System der Gesetzgebung von Solvency II

Strategisch-politisch?	Verbindlich?	Level	Akt	Gegenstand/Ziel	Akteure
J	J	1	Gesetzgebung	Rahmenwerk	EK, ER, EP
J	J	2a	Rechtsakte ohne Gesetzescharakter	Delegierter Rechtsakt	EK (ER, EP)
				Durchführungsrechtsakt	EK (MS)
N	J	2b	Technische Standards	Technische Regulierungsstandards	EIOPA, EK (ER, EP)
				Technische Durchführungsstandards	EIOPA, EK
N	N	3	Leitlinien und Empfehlungen	Kohärente Aufsichtspraktiken sowie einheitliche Anwendung Unionsrecht	EIOPA
	J	4 5	VAG 7 Verordnungen	Umsetzung L1	Bundestag BMF (BaFin)

EK Europäische Kommission

EP Europäisches Parlament

ER Europäischer Rat

MS Mitgliedsstaaten

Folgerungen für VAG

„Doppelfunktion“ von L1

1. Umsetzungsbefehl an MS

- VAG (L4) ist nationale Umsetzung von Unionsrecht
- Einzelne MS-Wahlrechte
- Zumindest in großen Teilen Vollharmonisierung

2. Ermächtigungsgrundlage und Rahmen für EK

- L1 enthält Ermächtigung und Rahmen für weiteres Unionsrecht (L2a, L2b)
 - L1 – und damit L4 – wird ergänzt und geändert
- L4 (VAG) alleine ist nicht ausführbar und in Teilen überholt



VAG n.F. hat weit geringere Relevanz als VAG a.F.

Agenda

1 Stellung des VAG im EU-Kontext

- a System der Gesetzgebung
- b Folgerungen für VAG

2 Verbliebene Relevanz

3 Erhöhte Relevanz wegen Über-Umsetzung?

- a Fälle von Über-Umsetzung
- b Folgerungen für VAG

Themenbereiche

→ VAG behält Bedeutung für Themenbereiche:

- in denen Unionsrecht Wahlrechte einräumt

Sicherungsvermögen

- zu denen Unionsrecht schweigt

Produktspezifika, Bestandsübertragung

- die spezifisch national-rechtlich sind

Ausgestaltung der Eingriffsbefugnisse

Agenda

1 Stellung des VAG im EU-Kontext

- a** System der Gesetzgebung
- b** Folgerungen für VAG

2 Verbliebene Relevanz

3 Erhöhte Relevanz wegen Über-Umsetzung?

- a** Fälle von Über-Umsetzung
- b** Folgerungen für VAG

System der Gesetzgebung von Solvency II

Strategisch-politisch?	Verbindlich?	Level	Akt	Gegenstand/Ziel	Akteure
J	J	1	Gesetzgebung	Rahmenwerk	EK, ER, EP
J	J	2a	Rechtsakte ohne Gesetzescharakter	Delegierter Rechtsakt	EK (ER, EP)
				Durchführungsrechtsakt	EK (MS)
N	J	2b	Technische Standards	Technische Regulierungsstandards	EIOPA, EK (ER, EP)
				Technische Durchführungsstandards	EIOPA, EK
N	N	3	Leitlinien und Empfehlungen	Kohärente Aufsichtspraktiken sowie einheitliche Anwendung Unionsrecht	EIOPA
?	J	4	VAG	Umsetzung L1 +X ?	Bundestag BMF (BaFin)
		5	7 Verordnungen		

Erhöhte Relevanz durch Über-Umsetzung?

Zulässige Verwendung von Derivaten

L 1	132(4)(2)	Risikoverringung und effiziente Portfolioverwaltung
--------	-----------	---

L 4	116(1) Nr.5	Wie L1. Nicht: Arbitragegeschäfte und Leerverkäufe
--------	----------------	--

Sonstige Absicherung?

L 4	16(1) 2	Nur Absicherung vorhandener Wertpapiere, Erwerbsvorbereitung oder zusätzlicher Ertrag
--------	---------	---

► Unionsrechtskonforme Auslegung?

L 2a	162(4)	<i>Spread risk</i> von Kreditderivaten, die <i>nicht</i> einen vorhandenen Basiswert absichern
---------	--------	--

► L2a „bricht“ L4; aber erhöhte Rechtsunsicherheit

Risikomanagement System

	L1, L2a, L3	L4 (VAG)
Funktion	Risikomanagement Funktion	Unabhängige Risikocontrollingfunktion
Anforderung	<ul style="list-style-type: none"> • objektive Wahrnehmung • direkter Berichtsweg • Trennung von Verantwortung: Personen, die für Durchführung von Aufgaben verantwortlich sind, sollen nicht für deren Überwachung zuständig sein 	<i>Annahme:</i> Aufrechterhaltung von MaRisk, Ziffer 7.2.1 Funktionstrennung, d.h. Trennung von Aufbau und Überwachung von Risikopositionen, bis auf Ebene des Vorstands
Folgerung	→ Trennung bis Vorstandsebene grds. <i>nicht</i> nötig	→ Trennung bis Vorstandsebene grds. <i>nötig</i>

Folgerungen für VAG

Ausgangslage:

- Absicht der Vollharmonisierung zumindest in wesentlichen Teilen
- erhöhtes Bewusstsein aller Rechtsanwender für Maßgeblichkeit des Unionsrechts:
 - Durchsetzung durch EIOPA
 - erhöhte praktische Relevanz für Unternehmen
 - internationale Zusammenarbeit im College

→ These:

- Nationale Besonderheiten werden faktisch nur in geringem Umfang geduldet werden; Unionsrecht mit drei verbindlichen Ebenen (L1, L2a, L2b) sollte abschließend und ausreichend sein
- L4, das sich zu weit vom Unionsrecht entfernt, könnte zu viel Rechtsunsicherheit verursachen, und faktische Akzeptanz und Relevanz verlieren